

Helmut Heim
Am Mühlfeld 17
86875 Bronnen
Tel. 0176/10252848

Anlass: 1. Herren
erstellt am: 15.03.2014
veröffentlichen am: baldmöglichst

Tischtennis

Waalser Herren verlieren in Augsburg

Waal (hei) Nichts mit dem erhofften Befreiungsschlag wurde es für das Waalser Landesligateam beim wichtigen Spiel in der Bezirkshauptstadt. Gegen den PSV Augsburg II musste das Sextett aus dem Singoldmarkt eine bittere 6:9 Niederlage hinnehmen. Bei den Augsburgern rutschte Routinier Axel Dittrich für den verhinderten Marco Staudenmaier ins Team und gewann prompt zusammen mit Dieter Voigt das Doppel gegen Heim/Schönborn. Im zweiten Doppel musste sich die Kombination Schirmer/Neumann mit 9:11 im Entscheidungssatz knapp geschlagen geben. Lediglich Sander/Fabisch sorgten für einen klaren Erfolg. Daniel Neumann hatte im Anschluss den heimischen Spitzenspieler Dieter Voigt am Rande einer Niederlage, doch beim 11:9 im fünften Satz zog das Augsburger Urgestein den Kopf noch aus der Schlinge. Nach dem 3:1 Erfolg von Ronny Schönborn sorgte Herbert Fabisch durch einen souveränen Erfolg für das zwischenzeitliche 3:3 Zwischenergebnis. Christian Schirmer hatte gegen Michael Endhart im vierten Satz bereits einen Matchball, doch der ehemalige Waalser Jugendspieler im Augsburger Trikot wehrte diesen ab und gewann mit 3:2. Eine Führung im Entscheidungssatz konnte Sebastian Sander gegen den immer sicherer agierenden Matthias Bujok nicht nutzen und musste sein Spiel noch abgeben. Lediglich im ersten Satz hatte Helmut Heim das Nachsehen gegen Abwehrspieler Axel Dittrich, gewann dann seine Partie aber noch mit 3:1. Nach Niederlagen von Ronny Schönborn und Daniel Neumann im vorderen Paarkreuz stand es 4:7 aus Waalser Sicht. Christian Schirmer konnte durch einen ungefährdeten Sieg über Rainer Storf zwar verkürzen, doch Herbert Fabisch musste sich dem gut aufgelegten Michael Endhart ebenfalls geschlagen geben. Ein sicherer 3:0 Erfolg von Helmut Heim sorgte für den sechsten Waalser Punkt doch Sebastian Sander fand gegen Axel Dittrichs Abwehrbollwerk kein Rezept und verlor. Somit stand nach fast vier Stunden Spielzeit die 6:9 Niederlage fest.